Christian Bucher und Andreas Winteler von der CORUM Vermögensverwaltung AG übernehmen die sensusplus AG von Gilbert Jungo und Ruedi Hug.

Menziker sensusplus AG in neuen Händen

Die CORUM Vermögensverwaltung AG hat das Menziker Vermögensverwaltungsunternehmen sensusplus AG rückwirkend per 1. Januar 2024 übernommen. In den Räumlichkeiten vom Saalbau in Reinach wurde im Rahmen eines Kundenapéros auf die Übernahme angestossen.

(Red.) – Das Menziker Vermögensverwaltungsunternehmen sensusplus AG wurde bislang von Ruedi Hug und Gilbert Jungo seit der Übernahme 2010 geleitet. «Mit dem Erreichen des Pensionsalters haben wir uns entschieden, dass es an der Zeit ist, einen neuen Lebensabschnitt zu starten», wie die beiden erklären. «Mit der CORUM mit Andreas Winteler und Christian Bucher haben wir einen Partner gefunden, von dem wir überzeugt sind, dass unser Unternehmen und die uns anvertrauten Mandate mit der gleichen Philosophie und Sorgfalt weitergeführt werden», freut sich Ruedi Hug. Er und Gilbert Jungo werden noch so lange bei der sensusplus AG operativ tätig sein, bis alle Kundinnen und Kunden sauber übergeben werden konnten. Gilbert Jungo bleibt dem Unternehmen als Verwaltungsrat weiterhin verbunden. «Für uns war von Anfang an klar, dass wir unseren Geschäftsmittelpunkt in Menziken belassen», erklärt der neue Verwaltungsratspräsident Christian Bucher. Er ist 2009 zum Vermögensverwaltungsunternehmen CORUM AG gestossen, welches von seinem Bruder Stefan vor 22 Jahren gegründet wurde. Bei der sensusplus AG fungiert Christian Bucher auch als Ansprechpartner für die Kunden. Der in Staufen wohnhafte Andreas Winteler ist neuer Geschäftsführer und Kundenberater. «Mir ist es ein grosses Anliegen, dass unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Partner spontan bei uns vorbeischauen können und wir dieselbe persönliche Beziehung zu ihnen aufbauen können, wie dies Ruedi Hug und Gilbert Jungo in den letzten Jahren gemacht haben.» Bei Winteler, der das Vermögensverwaltungsgeschäft von der Pike auf gelernt hat und in den vergangenen 35 Jahren sowohl für Banken als auch unabhängige Vermögensverwalter tätig war, wird denn auch der Dienstleistungsgedanke grossgeschrieben. «Vermögensverwaltung ist etwas sehr Intimes und mit grossem Vertrauen verbunden. Für mich stehen die Kundschaft und deren Bedürfnisse immer an erster Stelle», wie er abschliessend festhält.